

Ulm mein Lager in Schnitt- und Strumpfwaaaren etwas zu räumen, verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen.

Eduard Wehner, Freiburgerstraße.

Neujahrskarten empfiehlt billigt **H. Siegel**, Schulgasse.

Neujahrskarten in reicher Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
Louis Müller,
vor dem Freiburger Thore.

Gratulations-Karten

empfehlte in schönster Auswahl

Herrmann Stühmer.

Marktstraße in der Nähe des Gasthofs zum goldn. Löwen,

Neujahrskarten.

Da ich dieses Jahr diese Karten in **grösster Auswahl** angeschafft habe, so werde ich dieselben, um schnellen Umsatz zu erzielen, à Stück von **5 Pf.** an verkaufen.

Karten für **Kellner** und **Stubenmädchen** zu außergewöhnlichen Preisen.

C. E. Reichel,
Freiburgerstraße.

Im Tuchlager

des Bazar,

Dresden, Schreiberstraße 1a. 1 Treppe
liegen zu dem bekannt billigen Preisen:

Tuche, Buckskin, Matinés, Velours, Tricos

einfarbige, gestreifte und carrirte Lamas und Flanelle, Baschids, Tuch in allen Farben, sowie viele andere in dieses Fach schlagende Artikel.

Bei bevorstehenden Einkäufen halte ich mein Lager von Schnittwaaren bestens empfohlen.

Ich verkaufe

- $\frac{3}{4}$ roth carr. Bettzeuge, Elle 3 Ngr.
- $\frac{3}{4}$ roth und blau gestr. Inletts, Elle $3\frac{1}{2}$ Ngr.
- $\frac{3}{4}$ weiße Halbleinen, Elle $2\frac{1}{2}$ Ngr.
- $\frac{3}{4}$ do. = 32 Pfg.
- $\frac{3}{4}$ Reinleinen = 3 Ngr.
- $\frac{3}{4}$ do. = 38 Pf.

buntfarbige Leinwänden, Cattune und bessere Bettzeuge und Inletts ebenfalls billig.

Kleiderstoffe von 14 Pfg. an.

Cassinetts zu Jaden, Elle 25 Pfg.

Reinwollne, einfarbig und buntlarr. Lamas in ganz besonders großer Auswahl, Elle von 5 Ngr. an.

Eine große Parthie reinwollne Pephir-Shawls, Stück 3 und $7\frac{1}{2}$ Ngr.

(Wiedererkäufem bedeutend billiger.)

Robert Bernhardt
Dresden,
Freiburger Platz 21c.

Eine Oberstube mit Zubehör steht zu vermieten und kann sofort bezogen werden bei
Carl Kittler
am untern Bach.

Ein Logis,

bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, steht zu vermieten und zu Ostern 1870 zu beziehen bei
Müller, Tuchhändler am Markt.

Postengang
vom 1. Januar 1870 an.

Abgang.	Kunft.
Von Wilsdruff nach Rössen 4 U. 15 M. Röm. in Rössen 6 U. 25 P. Nachm.	
Von Rössen nach Wilsdruff 11 U. 30 M. Röm. in Wilsdruff 1 U. 25 M. Mitt.	
Von Wilsdruff nach Dresden 7 U. — M. früh in Dresden 8 U. 50 M. früh.	
„ „ „ „ 2 „ — M. Mitt. „ 3 U. 50 M. Nachm.	
Von Dresden nach Wilsdruff 12 U. 15 M. Mitt. in Wilsdruff 2 U. 15 M.	
„ „ „ „ 7 „ 30 M. „ 9 „ 30 „ Mitt.	

Redaction, Druck und Verlag von G. A. Berger in Wilsdruff

Liedertafel.

Zum Sylvesterabend
gesellige Zusammenkunft u. Tanzfränzchen
im Rathskeller.
Anfang Abends 6 Uhr.
Der Vorstand.

Erholung.

Freitag, den 31. December
Bowlen-Abend.

Anfang 8 Uhr.

Die Vorsteher.

Schießhaus zu Wilsdruff.

Sonntag, den 2. Januar, Nachmittag:

Großes Militär-Extra-Concert

(1. mal abwesend Blas- und Streichconcert)
vom Musikchor des R. S. H. Jäger-Bataillon aus Meissen,
unter Leitung des Herrn Musikdirector Carl Werner.
Anfang 5 Uhr. Entree 3 Ngr.
Nach dem Concert starkbesetzte **BALLMUSIK**.

Sonntag, den 2. Januar 1870
Casino in Grumbach,
wozu ergebenst einladen
die Vorsteher.

Anfrage.

Ist denn die Straßen-Laterne, welche für die Töpfergasse bestimmt war, ganz in Vergessenheit gerathen, oder sollen die Bewohner dieser Gasse und deren Nähe einer oder der andere erst ein Unglück nehmen?

Ein
Blatt der Erinnerung auf das Grab
des
Gutsauszügler und Amtslandschöppen
Herrn Leberecht Philipp
in Blankenstein.

Ein alternder Freund, einer der Besten,
Ist schlafen gegangen kurz vor den Festen;
Sein Geist singt mit den himmlischen Heerschaaren,
Wie Er's gethan mit uns seit vielen Jahren:
Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden!
Nun wird Ihm auch des Himmels Gnade werden.
Tröstend ruft Er den trauernden Seinen zu:
Lebet im Frieden und gönnt mir im Grabe Ruh.
Schmidt.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 24. December 1869.

Eine Kanne Butter 18 Ngr. — Pf. bis 19 Ngr. — Pf.
Ferkel wurden eingebracht 28 Stück und verkauft à Paar 7 Thlr.
— Ngr bis 7 Thlr. 15 Ngr.